



## Gottes Spuren im Antlitz der Eltern

### Description

#### Meditation

Ä

“Schon seit Januar war meinem Bruder aufgefallen, dass Mutter immer weniger Speisen zu sich nehmen konnte. Mitte August erhielten wir vom Arzt die traurige Gewissheit, dass Magenkrebs vorlag, der nun recht schnell und unerbittlich seinen Weg nahm. Bis Ende Oktober fÄ¼hrte sie mit letzter Kraft, schon zu Haut und Knochen abgemagert, meinem Bruder den Haushalt, bis sie beim Einkaufen in einem GeschÄ¼ft zusammenbrach und dann das Krankenlager nicht mehr verlassen konnte. Wir haben bei ihr ganz Ä¼hnliches wie bei Vater erlebt. Ihre GÄ¼te war noch reiner und strahlender geworden und leuchtete auch durch die Wochen wachsender Schmerzen unverÄ¼ndert hindurch. Am Tag nach dem Gaudete-Sonntag, dem 16. Dezember 1963, schloss sie fÄ¼r immer die Augen, aber das Leuchten ihrer GÄ¼te ist geblieben und fÄ¼r mich immer mehr zu einer Vertiefung meines Glaubens geworden, von dem sie sich hatte formen lassen. Ich wÄ¼sste keinen Ä¼berzeugenderen Glaubensbeweis als eben die reine und lautere Menschlichkeit, in die der Glaube meine Eltern und so viele andere Menschen, denen ich begegnenÄ¼ durfte, hat reifen lassen.”

(Joseph Kardinal Ratzinger/ Papst Benedikt XVI.: Aus meinen Leben. Erinnerungen. Stuttgart 1998, 133)

Ä

Das sagt der langjÄ¼hrige Chef der Glaubenskongregation. Und der weltweit angesehene Theologe Ratzinger. Also Gott in seinen Spuren erfahren vor allen sonstigen “Beweisen” und Aufweisen seiner Existenz und Offenbarung. Die bedeutendste Spur Gottes ist der Mensch, sind die Menschen, an die ich gebunden bin. Gott sei Dank, sind es in sehr vielen FÄ¼llen die Eltern. Doch wurde zu wenigen Menschen gelehrt, den Zusammenhang entsprechend herzustellen. Das Bild ist ein StrauÄ¼ zum Muttertag, der an diesem Sonntag gefeiert wird.

P. Herbert King

### Category

1. Allgemein

### Tags

1. Meditation